

Erzählcafé: Kriegsende in Bludenz

Erzählcafé mit Mag. Christof Thöny und Stefan Stachniss, MA

Beschreibung

Im Jahr 1954 publizierte der damalige Bludener Bürgermeister Eduard Dietrich in einer Serie im Bludener Anzeiger mit dem Titel „Bludenz in den Nachkriegsjahren 1945-1954“ seine Erinnerungen „von der Warte des Bürgermeisters aus“ auf die verschiedensten politischen und gesellschaftlichen Ereignisse in der Stadt. „Wohl nie hatte ein Bürgermeister unserer Stadt und mit ihm die ihn beratenden Männer einen so ungeheuer schwierigen Start; das wird Jeder zugeben“, so schilderte die Schriftleitung des Bludener Anzeigers am Beginn der Erinnerungen des Bürgermeisters.

Im Jahr 2025 widmet sich das Stadtarchiv dem Kriegsende und der Befreiung von der NS-Herrschaft sowie den anschließenden Jahren der Besatzung und des Wiederaufbaus. Dazu sollen nicht nur neue Erkenntnisse aus Akten und Schriftgut des Archivs gewonnen werden, sondern es soll auch die Bevölkerung eingeladen werden, Dokumente und Fotografien aus vergangenen Zeiten zur Verfügung zu stellen. Das Erzählcafé soll den Raum dafür bieten.

Eine Veranstaltung des Stadtlabors Bludenz und des Geschichtsvereins Region Bludenz.



Veranstaltungsort

Stadtsaal Bludenz
Werdenbergerstraß 10
6700 Bludenz



Veranstalter

Stadtlabor Bludenz
Werdenbergerstraß 10
6700 Bludenz